Erzähler vom Wester wald

Mit ber achtseitigen Wochenbeilage Bluffriertes Conntagsblatt.

Auffdrift für Drahtnadrichten. Ergähler Sachenburg. Ternruf 97:,72 Hachenburger Tageblatt

Tägliche Nachrichten für die Gesamtintereffen des Westerwaldgebiets Mit ber Monatsbeilage: Anigeber fit Landwirtfdmit, Dbil- und Cartenbau.

Drud und Berlag ber Buchbruderei Ih. Rirchhübel in Sachenburg.

pier mmen filter. iches) iment

eußen 1 945

ttung * 116 T 1917

HULL

pt in

nge.

eiler! senb, DON enter

Ien.

und

III5.

burg.

valb.

eren

ciu

ftelle

rat

äge

ura.

ren,

then

rie,

hr,

rg.

Bejugspreis: vierteliftbrlich 2.40 M., monat! 80 Bfg mit Bringerlohn; burch bie Boft 2,25 M. begm. 75 Big, obne Beftellgelb,

Während des Krieges muffen die Freibeilagen wegfallen. Hachenburg, Freitag den 11. Januar 1918.

Angeigenpreis (aufibar im voraus). Die fechsgeipaltene Betitgeile ober beren Raum 20 Big., Die Mettamezeile 60 Big.

Ariegs= Shronit

9. Jonpar. Angriffe englifder Erfunbungsabteilungen in Manhein icheitern unter ichweren Berluften für ben Gelind -Bei felben greifen bie Frangofen in vier Rilameter Brette an; bie gelangen an einzelnen Stellen in mulere Boftenlinien, werben bann aber wieher in ihre Ausgangefiellungen errad.

Able Begleiterscheinungen.

Das Kriegsernabrungsamt ift fich seiner ichweren Berantwortung voll bewust, und für mich und meine Mitarbeiter ift die Sorge für bas dfientliche Bobl der alleinige Leitfern aller Mahnahmen. Das versicherte Staatsminister v Baldow in ber Aniprache, mit der er einen neuen Lehr-gang über Ernabrungsfragen por rund 700 Teilnehmern ans allen Berufsfreisen eröffnete. Auch er ftand an-ichelnend bereits unter bem nicht gerade ermutigenden Cinbrud, bag die Beoblferung fur die ehrliche und muh-fame Arbeit bes Rriegsernahrungsamts fein rechtes Berftandnis zeige, daß sie die Mangel und die Lüden feiner Organisation mit unerdittlicher Strenge fritibere, seine beträchtlichen Berdienste um die Aufrechterhaltung unserer Erzengung und die möglichst gleichnäßige Merteilung der vorbandenen Vorräte dagegen als eine Selbit vertändlichseit hinnehme, und daß sie ihrerfeits wenig oder gar nichts dazu beitrage, um die Rebörden in der Turchsstellung ihrer veraufmartungspollen Aufgaben zu Durchinbrung ihrer verontwortungsvollen Aufgaben su unterftugen. Berr v. Balbom wendet fich nicht mehr an das Bublisum; wie noch jein Borgänger, Erzellenz v. Batocki, es getan, der von einer forwlichen Bersichwörung der Berbraucher gegen die Masnahmen des Ariegsernährungsamts iproch und damit die Schuld für ein etwaiges Mißlingen unierer Beriorgungsvollits oon vornderein nach Gebühr zu verteilen luchte. Er dus seine Pflicht, rechnet auf die Wirkungen der Beledrung und Aufstlätzung, die er im Lande perhreiten läht, und — ruft im flarung, die er im Lande verbreiten laßt, und - ruft im übrigen die hilfe der Staatsanwälte auf, die überall da mit aller Rücksichtslofigkeit sugreifen sollen, wo Berfeblungen gegen die bestehenden Borschriften seitgestellt werden. Damit kommt er einer Forderung der öffentlichen Weinung nach; aber es fragt sich doch, ob auf diesem Wege

Diel Gutes zu erreichen ist.
Bor allen Dingen foll den Kommunalverbanden das Handwert gelegt werden, die, wie die Renköllner Denkschrift es so anschaulich schilderte, nur noch unter Aberichteitung der Höchstpreise, unter Benutung von Schleiche und Kettenhandel ihren Pflichten gegenüber der Bevölserung gerecht zu werden vernochten. Man war im Reiblistung einzerwahren überreicht als erlichtlich wurde Ing gerecht zu werden vermochten. Man war im Bublitum einigermaßen überrascht, als ersichtlich wurde, daß aur Bekämpfung dieser Mißitande nichts anderes als der Staatsamwalt in Bewegung gesett werden sollte. Denn in Wirklichkeit lagen doch auch bier die Berdültnisse so, daß lediglich ein Keil den andern trieb, daß die Bürgermeister und Gemeindevorsteher mit den Wolfen heulen mußten, wenn sie nicht suseden wollten, daß in der Nachdarichast reichlichere Ledensmittel gespendet wurden, oder daß ein Teil ihrer Ledensmittel gespendet wurden, oder daß ein Teil ihrer Einwohnerichaft beffergestellt war als der andere. Sie bandelten also aus reiner Jürsorge für die ihnen anvertrauten Bevölferungsichichten, deren förperliche Leiftungsfähigfeit ebenso wie die feelische Spanntraft fortgefen aufmertfamfte Forderung erheischten. Aber - niemand wird auch imftande fein, ben Behörden ein befferes Mittel au empfehlen, felbit auf die Gefahrbin, das wir uns damit in einem fehlerbatten Rreife berumbewegen; indem wir durch bas gange Spitem unferer öffentlichen Berforgungswirtichaft Ubelftande erzeugen, bie bonn wieder burch gewaltsame Gegenwirfungen fünftlich unterbrudt werden follen. Auch Berr v. Balbow beruft fich barauf, bag wir mabrend bes Arteges an biefem Softem nichts Befentliches andern tonnen; alio werben wir eben feine Schattenfeiten nach wie por in den Rauf nehmen muffen.

Das Abet, gegen das jest mit allen Dachtmitteln bes Staats angefampft werben foll, ift im gangen Lande weit verbreitet. Die großen Betriebsleitungen, namentlich in der Kriegsindustrie, baben wohl den Anfang damit gemacht, weil sie es für notwendig oder doch für ersprießlich bielten, ihre Arbeiter über die staatlichen Rationen hinaus mit Lebensmitteln zu versehen. Dann folgten, aus naheliegenden Gründen, die Kommunalverbände, und schließlich mochten auch große ftaatliche Betriebsverwaltungen nicht hinter bleiem allgemeinen Bettlauf gurudbleiben, benn ba das Silfsdiensigeset der Freisägigseit ber Arbeitskräfte weniger Suranten gezogen hatte, als manche Kreise erwartet hatten, mußten auch sie auf eine möglichst perlodende Ausbattlattung ihrer Arbeitsbedingungen Bedacht nehmen. Nun aber foll aber foll gegen jebe amtliche Stelle, Die fich ber Richt-achtung friegswirtichaftlicher Gefeve ichulbig macht, rudlichtelos, gegebenenfalle burch Ginleitung bes Difgiplinar. versahrens gegen die schuldigen Beamten sowie durch Anzeige bei der Staatsanwaltschaft vor-gegangen werden. Man wird ja sehen, was bei diesem Berfahren herauskommen wird. Noch mehr Demunzialionen, noch mehr Arger, noch mehr Berdruß und Schreibarbeit

anf alle Falle. Ber aber wird den alio mit Strafe be-brolten Kommunalbeamten und Betriebsleitern die Sorge für die andreichende Ernabrung ihrer Schutbefohlenen abnehmen? Das ift bie ungleich ichwierigere, aber auch ungleich wichtigere Frage, an ber ein Main pon ber er-probten Staatsgefinnung des Staatsminifters v. Balbow gewiß nicht achtlos vorübergeben wird. Er weiß sicherlich to gut wie nur irgend jemand, daß auch sein neuer Erlaß an die Regierungspräsidenten im besten Fall eine üble Begleiterscheinung dieses Aushungerungskrieges ist.
Darüber hinaus erdoht sich nur das Maß seiner Berantwortung, je strenger der Erlaß zur Durchschlichung fommt. Um die vermehrten Pflichten, die ihm aus dieser kallungen geschieden der Kallungerungsprieden.

Wittwidelung anfgeburbet werben, ift bas Ariegeernabrungs. amt mabrlich nicht gu beneiben.

Politifche Rundichau.

Deutsches Reich.

of fiber die deutschen Missionen in den Schutgebieten iprach Stanisiefretär Dr. Solf in einer Charlottenburger Versammlung der deutschen Kolonialgefellichaft. Im Gegenlatz zu der britischen Missionendereit den Williamen brufal vertrieben hat und danernd ausschließen michte, stellte er sich entichieden auf den übernationalen Stanopunst, der dem Wesen der christlichen Missionen erte Ludischlich schilderte er die Kutsalung der Ludischlichung bei Verlanden mit Anderschlichen Kalonialung bei ber ferialung der Ludischlichen beider Kalonialung bei ber ferialung der Kalonialung beider Kalonialung ber ferialung der kalonialung ber ferialung der Rotonialmiffion beiber Ronfeifionen unter banfbarer Un. erfennung ihrer vielverzweigten, unschabbaren Dienste, beine gesunde Eingeborenenpolitik fei ohne tiefes Bereitandnis der Eingeborenen undenkbar und musie schand deshalb die Mitarbeit der Mission dankbar begrüßen. Der Stantssekkreitat ichloß: "Wer die Missionen in den Schupoedieten unterflüht, der int koppelt gut, er dieut dem Gebote seines Glaubens und fordert die Stellung Dentick lands senfelts der Meere.

Den im Deeresdienst beschäftigten Beamten, auch den zu Dienstleistungen berangesogenen Benfionaren und Barte-gelbempfängern, auch den Bersonen, die bei der Beeres-verwolftung schon im Frieden als Borarbeiter, Magozin-und Lugerarbeiter nim, beschäftigt waren, wird eine einmalige fogleich sablbare Arieneieuerungegulage gemabrt, die bei Berbeirateten 200 Mart, außerbem für jedes Rind 20 Mart, bei ben Unverheirateten mit einem Gebalt bis zu 6000 Mart 150 Mart betränt, ausichliesilich ber Beamten mit einem öhrern Wohnungsgeldzuschufg als dem der Klasse III des Tarifs.
Den mit Beamten- oder Hissbeamtenkellen beliebenen
Verlonen freier Beruse sowie den mit Kriegsstellen unteren
Derreäbeaunten beliebenen Pensonaten und Wartegeldempfängern können die einmaligen Kriegsstenerungszulagen
openfilt merden mehr ihren miderrussische Laufende Ungesohlt merben, menn ihnen miderrufliche laufende Buwendungen augebilitet worben find. - Mis Stichtag für bas Borliegen ber Borausfehingen fur bie Gemabrung ber einmaligen Rriegstenerungegniage gilt der 21. De-

Dolen.

* Der Guttourf bes polnifden Webrgefenes ift fertiggeftellt. Es ftfibt fich banptfachlich auf bas rufliche Webrgefeb, ift aber auch in einzelnen Teilen bem beutichen öfterreichischen und fransofischen Gefet nachgebildet. Für alle Waffengattungen wird sweischrige Dienstpflicht fest gefett, auberbem militarlicher Dillodienft für ben Rriegs all, gu bem alle Staateangehörigen swiften fechaig Jahren einberufen werben tonnen. Augerbem werden für die Jugend swifden fechgebn und swangig Jahren obligatorifche Ansbilbungsfurfe nach Schweiger Mufter errichtet. Die aftipe Dienftzeit umfaßt zwei Jahre, bie Referve acht, die Landwebr gebn Jahre. Bum Land-fturmbtenft find bie 18- bis 20 fahrigen und bie 40- bis 50 iabrigen verpflichtet.

Coweiz. * Bon Bern aus ift ein energifcher Proteft an bi frangofifche Megierung gerichtet worden. Amilich wirl barüber gemeldet: Da bie Untersuchung betreffe ber über Rallnach abgeworfenen Bomben ergab, bag es fich un Sprengliade gleicher Art handelt, wie biejenigen vor Brunfrut, Muttens und Mengifon, wurde ble Schweiger Belandtichaft in Frankreich beauftragt, ber frangoffichen Reglerung eine Rote ju überreichen, morin nachbrudlich und in aller Form gegen berartige Sandlungen protestieri wird, und die kategorisch auf vollständige Unterdrückung folder Berlehungen des Schweizer Gebietes sowie auf Beltrofung der Schuldigen dringt. — Man barf gesponnt lem, ob dieler energifche Broteff enblich Erfolg haben wird.

Franfreich.

Bei bem Wiedergufammentrift ber Rammer und bre Zenate hielten bie Altereprafidenten bewegte Am ferneben, in benen fie bie Rudgabe Eliaf-Lotbeingens verlonaten. Sie fichrten bie Worte Mond Georges an, ber Colmetider bes Gemilleus ber Denichbeit erflort babe bag England die frangofiide Demofratie in ibret Forde rung einer ihberprufung des großen im Jabre 1871 be gangenen Unrechts bis in den Tod unterftugen werde Callieglich richteten bie Altereprafidenten an die Ramnierr Die Mufforderung, ben Burgfrieden au mobren. Deschane

min de gum Rammerprafibenten wiebergewebtt. Die tosta Untiche Rammergruppe fündigte eine Unfrage fiber bie diplomatifche Rriegführung an.

Muftralien.

× Infolge der Bollsabsitimmung über die Dienstoflich bat das Kabinett Dughes abgedanlt. Der Arbeitersührer Tudor ift mit der Bildung des Ministeriums beauftrag morden. — Mit dem Rüdtritt des australischen Minister praidenten Dughes icheidet eine Berfonlichkeit aus den Linte, die in Australien und im gangen britischen Reich als itarter Mann' und als festeste Stübe der Fortsehung des Arteges bis sum dusersten gegolten fich Dughes man bee Rrieges bis gum außerften gegolten bat. Dugbes mar neben Blond Beorge und Carion einer berjenigen britifcher Einathunanner, die bereit waren, alles zu epfern, um ihrer fittegszielen Geltung zu verichaffen. Fur England bebeitete Bughes indeffen noch mehr als einen entschiedenen Berjechter ber herrichenden Richtung in der Kriegspolitik.

Que In und Musland.

Berlin, 9. Jan. In ben nachften Tagen merben bie Ginanaminifter ber beutichen Bunbesftaaten gu einer Besprechung aufammentreten.

Wien, 9. Jan. In einer Unterredung gab ber ungarifche Ministerpröfident Dr. Weferse ber liberzeugung Ausbeud, bas bei Brallminarfriede mit Migland in absebbarer Beit zutanbe fommen mirb.

Stodholm, 9. Jan. Wis erfter Dampfer aus Finnland leit Musbruch bes Belifrieges ift bie "Mineroa" aus Finn-iand bier eingetroffen. Damit ift bie regelmäsige Dampfer-

Beifingfors, 9. 3an. Der ichwedliche Generalkonful in Sinnland, Ablftrom, ift sum vorläufigen Gefandten ernannt warden. Er ift bas erfte Mitglied bes gufunftigen biplomatiichen Korps in Belfingfors.

Liffabon, 9. 3an. Die Gerfichte über eine Berlichmorung wenen die Regierung entbehren der Begrandung. Er berricht vollfommene Rube.

Bnense Mires, 9. 3an. Die Gifenbahnangeftellten ber Sublinte haben beichloffen, in 48 Stunden in ben Musitand gu treten.

Berhandlungen mit Troffi.

Bortlebung ber Beipredungen in Breft. Litomft.

21m Dienstag nachmittag wurde in Breft-Litowft eine Borbefprechung zwifchen ben Borfinenben ber berfammelten Abordungen abgebalten, an ber teilnahmen: Staatsfefretar b. Rublmann, Minifter bee Mugern Graf Cgernin, Juftig. minifier Dopow, Boltstommiffar für auswärtige Angelegem beiten Eropfi, Grofwefir Talant Baicha und ufrainifder Grantolefretar für Dandel und Induffrie Wiewolob Doin, bommtid.

Rach Grorterung von Form- und Brogrammfragen wurde für Mittwoch eine Bollfinung anberaumt. Spater fanden Beiprechungen gwijchen Bertretern ber Bierbund- machte und ben utrainifchen Bertretern ftatt.

Lugen aber Deutschlande Bedingungen. Der Betersburger "Dien", das Organ Rezenstis, verbreitet folgende phantaltische deutsche Friedensbedingungen: Auslieferung der Schwerartillerie an Deutschlands der Schwarzmeerflotte an die Türfei; Recht Deutschlands auf sollireie Einsuhr fite ib Jahre: alle von England und Frankreich nach Rustland einzuführenden Waren müssen über Deutschland gehen: teine Einmichung Rustlands in Angelegenheiten zwischen den Mittelmächten und den Alliserten, auch nicht dei Regelung der butgarischen und lerbischen Fragen.

Der Plan der Entente.

Ein ruffifder Guntfprud.

Ein Funtentelegramm aus Betersburg betitelt . Un Pille" befagt it. a.:

Liond George auferte fich in bem Ginne, bag Rufland erft feine Grengen mit Deutschland und Ofterreich-Ungarn feftfenen miffe, che bon Berhandlungen über einen allge. meinen Frieden die Rebe fein fann. Die Mlliterten halten es für vorteilhafter, ben Dentichen bie Abrechnung mit Rufiland vorläufig allein gu überlaffen. Deutschland folle fich auf ber Linte bed geringften Wiberfianbes auf Roften Ruflande entichadigen. Je größer biefe Entichadigung im Often ausfällt, um fo felchter mirb es bann ben alliferten Reglerungen fein, fich mit ben Dentichen im Weften gu

Selbitverftanblich tonnten bie Alliierten bie gleichen Refultote auch auf bem Bege eines allgemeinen Friedens ergielen. In diefem Falle mare es aber allen flar, bag bie Militerten Bolen, Litauen, Rurland und Rumanien bewußt verraten und biefe Lander als Minge gur Begleichung ihrer Rechnung mit Deutschland benutt haben. Für die Alliierten gibt es aber einen viel bequemeren Weg, Ruhland zu einem Sonderfrieden zu veranlaffen. Sie werden den Deutschen erlauben, die Letten, Litauer und Bolen zu vergewaltigen, um nachber nicht nur diese Bergewaltigung auszumugen, sondern auch die Berantwortung dofür vor ihren eigenen Bollern abzulehnen

Dies ift ber Blan ber Entente. Englande Ultimatum ? Wemillermaken als Erlauterung ber Rriegezielrebe

Blood Georges ichreibt die "Times": Bur Deuticpiand und in noch boberem Grade für Ofterreich-Ungarn und bir Turtet itt bie Erflärung bes Bremierminifters eine Barning. Sie wird vom gangen Reiche, von ben anderen Milierten und von den Bereinigten Staaten alle gemein als bas nicht weiter herablegbare Mindeftmag umerer Forderungen betrachtet. Die Bedingungen, bie einigen der verbundeten Mittelmachte angeboten werden, find augerorbentlich gunftig, werben aber gang von ber pollen ehrlichen und tofortigen Unnabpie ber an fie gefnupften Borberungen abbangig gemacht. Wenn biefe Forberungen nicht angenommen werben, verfallt bas Engebot.

Bilfon über Breff. Litowit.

In einer Botichaft an ben Rongreb' beidaftigt fich Biblibent Biffon mit ben Berbandlungen in Breit-Litomit. Witt ber ibm eigenen Wortfunft betont er, bog es eine wichtige Frage fet, ob bie beutichen Unterhanbler im Ramen ber Reichstagsmehrbeit pom 19. Juli iprechen oder nicht Bon ber Beantwortung biefer Frage bange bei Belifrteden ab. Im Anschluß baran formuliert er bie Kriegsziele Amerikas folgenbermaßen:

Ge foll feine internationalen Gebeimabfommen geben, Dab Die Diblomaten immer freimutig und öffentlich ber tebren. Die gweite Beftimmung ift abfolute Greibeit bei Entffahrt auf ben Merren außerhalb ber tereilorialen ble-waller im Frieben wir im Ariege, ausgenommen in ben Ballen, mo Meere ale Banges ober jum Tell ge-ichtoffen werben tonnten infolge einer in'ernationaten Africh gur Ergwingung bes Reipefted ber ben internationalen Berpflichtungen. Die britte Befrimmung ift, bie Beieitigung, foweit bas möglich ift, aller wittichaft. lichen Schranten und bie Ginrichtung gleicher Bedingarnen auf bem Danbelogebier für alle Rationen, welche ben Brieben bewahren follen und fich ju beffen Mufreitte erhaltung gegenicitig berbunden wollen. Die bleete Be-ftimmung lauter: Es lollen Burgichaften bafür gegeben werben, bag bie nationalen Ruftungen bis auf ben niedrigften Stand, ber mit ber Sicherheit im Junern bes Manbes bereinbar ift, berabgeminbert merben.

29ilfon entwirft bier wieder ein neues Rriege gielprogramm und feht fich bamit in Biberfpruch mit einem groben Teil ber Breffe feines Landes, die nach englifden Berrichten, noch immer als Borbebingung für ben Erieben Die Befeitigung ber beutigen Regierung in Deutichland forbert. Die von Billon fest verfundete Breibeit ber Weere wird fibrigens in England mit gemifchien Gefühlen aufgenommen werben.

Die Rrife von 1918.

Bum Tampf um den Staatsfefretar v. Rublmann. A.dt Berlin, 9. 3anuar.

Rur wer außerft barmlofen Gemutes ift, wird leugnen können, daß Deutschland seit der Jahreswende in einer ichweren inneren Krise lebt. Sandelte es fich in den Jahren 1918/16 gewissermaßen um die Mittel, ben Krieg fortsufepen und gu beenben - man bente an ben U-Boot-Streit, die Demofratisierung und die Auffiellung unferes Friedensangebots - fo geht diesmal der Kampf um weit wichtigeres: um die Bergung der Früchte aus einem brei-

einbalbjöhrigen Ringen. Bie es begann: Als in ber Bormeibnachtseit bie Ruffen ibren Aufruf som ollgemeinen Friedensichlug in bie Welt iandten begann der Rampt, der ichliehlich mit einer Beidenschoft geführt worden ift, wie fie sonst dem tüblen deutschen Besen fremd ift und die eine Lage berbeigeführt hat, die einem lintsstehenden Organ Beranbeigeführt hat, die einem linkstehenden Organ Beran-laftung gibt zu ichreiben, bas emischen ber Artegspolitit des Herrn v. Rüblmann und den militorischen Auftaffungen ein icharfer Ergenfat besteht, der fich zu einem Ring-fampf Lubendorff—Rahlmann verdichtet hat". Ob die Dinge wirslich so liegen, muß babingestellt bielben, da die Erörterung des Spiels der Kräfte binter ben Kulissen selbswerfländlich wicht möglich ist. Eber auch das, was sedem Auge sichtbar, sich aufragt, was arfagt, elchrieben, gefuntt, telegraphiert und geraunt mit d. gibt dem usater-landsfreund zu denten, sinnal all bas in einem Augenblid geschiebt, da festefte Geschlossenheit, gleibewußte Einheit bes gangen Bolfes bie unrrloglichte Forberung ber Stunde ift.

herr v. Rublmann mar beauftragt, in Breft-Bitowit einen bauernben Grieben mit Rubland guftaube gu bringen, baneben aber eine "Sicherung gegen bie Bieberlebr folder Durchen aber eine "Sicherung gegen die Wederlehr solcher Rottige, wie sie der Argust ibla und aufswang", von den Russen einandandeln. Die Aufgade schien seinen leicht, die in Russand lediglich den besiegten, vollig geschlagenen, durch die Revolution widerPandsunfählgen Gegener saben. Die andern aber, die die Intripen der Westungener saben. The andern aber, die die Rechnung einkellien, saben allerband Schwierigseiten voraus.

Ant Wiberfireit ber Meinengen: In weiten Rreifen bes Boffes wor man noch den erften Rachrichten aus Breft-Litowif ber Anfickt, bas die Berhandlungen glatt verlaufen und bos ber Briede vor ber Tur ftebe. Aber die Danvifrage war noch unentschieden: Des Schickfal ber beiegten Bebiete. Ge biege, fich geftiffentlich por ben Birflichteiten bes politifchen Lebens verichlieben, menn man nicht sugeben wollte, bas auch allen Annexionsgeluften fernstehende der Aberseugung waren, daß eine Raumung dieser Gebiete nicht in Frage sommen könne, ebe nicht der Erlebensschließ unterzeindnet sei. Luf der andern Gelte aber ift ebenfo ficber, dog weite Kreife mit der Möglichkeit einer Gerankanbe ger nicht gerechnet hatten. Staatsfefretar v. Rublmann Bond fomit von doppelten Schwierigkeiten. Er folge bie zwiefpolitigen Bunfche der Schwierigkeiten. Er iolde die zwielwältigen Baniche der Deimat erfüllen und augleich den ruifischen Unterdändlern Entgegenkommen zeigen. Die einen ichrien: Doppelt fordern, well der Russe gewohnt ist, die Odifte abzubandeln, die andern riefen: Vihits fordern, damit der Friedenssichtig mit Ausland vicht gesährdel wird. Und urplöglich worde in den Kampf dieser Mainungen die Oberste Geeresteitung gezogen. Das Gerauft zuwite auf, Ludendorff fund mit ibm Dindenburg, woste zurücktreten, wemt im Offen die Verhandlungen in weiter getreten, wenn im Often bie Berbandlungen fo meiter ge-führt murben. Und auch bie tereife, bie bie babin bem Berlauf ber Dinge mit Mate gugefcaut batten, murben pon ber allgemeinen Unrate ergeipen.

Beitgemoße Erinverungen: Das swiichen der Deeresteitung und der reintlichen Geltung sich Aleinungsberichtlichen beit der Reinungsberichtlichen bem dem beit der nen und sonn niemand überraschen, dem demliche Beidigte nur einigenmaßen vertraut ist. Bor mehr dem danden zwischen ein den Steiheitskriegen – bedauden zwischen dem leitenden Mannern die schwerfter Reufliste auch die Grichlichte des Wiener Kangresies ist eine Tragisporodue folder Ewischen fälle. Und wie war es in Richlichten folder Ewischen fälle. Und wie war es in Richlichten 1866r Als die siegteichen Deersührer sicht dolt machen wollten brobte Bismard mit dem Martist und erst nach vielen Berdandlungen drang seine Vollat zum Siege. Und dat sich nicht 1870/71 das Swiel wiederbott? Freilich die Gegner Heitern o. Rühlmanns sieberm gerade aus jeuer Beit ein Beitgemafe Extanerungen: Das smiden ber Beren o. Rubimanns aitieren gerabe and jeger Beit ein Bismardwort, bas ihrem Berlongen, moglichft piel an Bismardwort, bas ihrem Berlongen, miglicht viel an sordern, recht au geben icheint. Damale lagte dismard au den französischen Unterhändlern: "Wenn Sie daheim noch nicht einmal Elfaß-Lothringen au verlangen wegen, werden Sie mich damit zwingen, die Maaslinie zu sordern." Und in Erinnerung an Bismard verlangen sie, das Derr v. Kühlmann das Schwert in die Wage werfe. Anfang oder Ende? Die Dinge liegen nun so, das gewisse greise des deutschen Moltes mit Leidenschaft

Anfang ober Endes Die Dinge liegen nun so, das gewisse Kreise des deutschen Bolles mit Letdenschaft die Antlassung des Derrn v. Kühlmann, und — da die Geltungsdauer des deutschen Friedensangebotes und nach ibrer Melnung damit auch der beutschen Borschläge überdaupt abgelaufen ist, — die Entsendung neuer Männer tordern. Demgegenüber ist man in Kreisen der Linken der Anschuung, Herr v. Kühlmann müsse zur Folitst der Allebrbeit des Reichstags, die er angeblich verkauch nicht an Stimmen, die die Reichsleitung und besonders Herrn von Kühlmann ausdrücklich ibred Vertrauens versichern. Ihnen gibt eine amiliche Perlautbarung recht, wonach Gerr v. Kühlmann weder

"von ber Marichroute abgewichen" ift, noch je etwas anderes vertreten merbe als feine Inftruftionen.

Ift bie Lage bamit geffart, die Rrife bamit geloft? Schwerlich! Ruf uns laftet nach wie por bie Ungewin. beit, ob mir am Anfang ober am Ende bet Rrije bon 1918 fteben.

Bom Tage.

Das Dentichland file Die fleinen Boffer tut. Bur Stadbolmer Aftonbladet" beichaftigt fich ber Finne Abolf v. Bonsborff mit biefent Gegenstand unb

fommt zu folgenden Schlüssen:
Deutschland bat nicht in die Welt dinousposaunt, das es für das Recht der fleinen und unterdräcten Roller tampft. Daß es aber neben ber Babrung feiner eigenen Borteife in biefem Rrieg nicht verfehlt bat, die Intereffen amberer su forbern, bofur gengt unsweibentig icon alles, mas mabrend ber Griebensunterharblingen mit Rugland in Ericheinung getreten ift, und bafür seigt auch fein raicher Entichlie, unfer finnifches Baterland als fomveranen Staat anguerfennen. Die ruffliche Revolution ift lesten Grundes das Berdienft ber beutiden Siege. Auch Finnlands Freiheit ift burch biefe Siege ermbaltcht worben.

Das "Lebeneblut ber englischen Ration".

Auf der Fabrt nach Gibraltar ift ber britifche Dampfer Bernard" verfentt worben. Es mar bles ein großer Dampfer (3682 Tonnen) und hatte Roblen geladen. Auch bier wird die Aufmerkamfeit auf ben durch anfere Il-Boote nöllig gerrutteten englifchen Roblenbandel gelenft. "Die Roble", fagte Bloud George 1916 in feiner Rede un bie Ballifer Bergarbeiter, "ift bas Lebensblut ber Ration!" Dit ber Roblenausfuhr begablte England einft einen großen Teil feiner Ginfubrichuld. Jest erftigt es im Roblenüber-flug, weil ibm Schiffe feblen, sum Transport über See. Die ichwargen Schape baufen fich auf ben Gruben, druden Die ichwarzen Schäte häufen sich auf den Gruben, drüden dort auf den Breis, zwingen zur Finichränkung der Broduktion und zur Arbeitslosigkeit, entwerten den Betrieb. (Erft fürzlich mußten wieder 2000 Arbeiter auf einer einesigen Grube entlassen werden.) Andererseils stelgt die Rableunot in der Welt. In Frankreich werden die Theater nicht mehr geheizt, in Rewport berricht abends auf den Straßen Dunkelbeit wie in einem Dorke. In Italien mußten die Eisenbahnen und iogar schon wichtige Kriegs-betriebe sich einschrönken dis unter die Menne des Rusbetriebe sich einschren bis unter die Grenze des Bu-lässigen. Dieselbe Roble, die in England 30 Mark die Tonne kontet, schnellte dort in den letten Tagen im Schleich-bandel auf 500 dis 600 Mark im Breise emport Die Koblennot ist eine der Klippen, an denen das Entente-Gind gerichellen mirb.

Beitenwandel in Rom.

Bu Beginn bes Rrieges mußte Giolittis Saus in Rom Tag und Racht bewacht werben. Giolitti, bem man Eriebensueigungen nachlagte, war selbst seines Lebens nicht ficher. 218 er vor einigen Tagen in Rom war, jubelte ibm bie Menge am Babnbof zu und begleitete ibn in einem wahren Triumphsuge su seiner Bohnung. Da-gegen wird beute Sominos Balast militärlich beschützt und Salandra mußte fich bei Racht und Rebel aus Rom entfernen, um tatlichen Angriffen zu entgehen. Bor ber englischen Botichaft fteben ohne Unterbrechung eine Angabl Rarabinieri, por bem Daufe ber frangofischen Botschaft 20 Solbaten. In die Rammer tann fich Sonnino mus unter ftarter Bebedung, die ibn por bem Bolle fchfigt, wagen, Das ist ber Banbel ber Beiten mabrend bes Rrieges.

Minchhaufen aus Amerifa.

In ber ameritanischen Beitidrift , Rational Reniem"

finden fich folgende begeichnenden Cape:

"Man hat bisber auf beiben Dalften ber Belt zu sehr por bem amerikanischen Munchbaulen" gedienert! Die Bereinigten Staaten können vor Jerbit 1818 als wesentlicher Faktor kaum in Betracht kommen. Rachdem ber Jukammen-bruch Rufilands gerade im entscheibenden Augendlich alle auten Rustichten für 1817 über ben Daufen geworfen bat.

Der rechte Weg.

Roman von DR. Brigge-Broot. Radbrud verboten.

280 ift Mama ?" fragte fie ploblich. Da nabni be Bater fein großes Madchen auf ben Urm und trug es inc Bimmer, in dem die Baronin am Bett ihrer Tochter sai-ein wingiges Etwas im Schoff. Dicht vor ihr tehte Bed Lucie nieder. Die tat einen Schrei. "Ein fleines, lebendiges Kind!" jauchste sie.

Dein Brüberchen, Kind. Willst du es lieb haben?"
Lucie sant vor der Großmanna in die Knie und füste bie winzigen Händen. "Mein süßes Brüderchen!"
Bera wurde gerührt. "Willst du Mama nicht auch begrüßen?" fragte sie mit ichwacher Stimme. "Mama ist

Der Rieinen famen bie Tranen. "Arme, liebe Mama!" Sie brudte ihre Lippen auf Beras Danb. "Du wirft gefund werden, ba wir fold liebes Bruderden baben.

Einem raichen Impuls folgend, sog Bera bas Rind an fich. "Mein gutes, fletnes Madden", fagte fie und empfanb. mas fie fante.

Bucie febrte fich wieder bem Rieinen au und murb. nicht mude, ibn su bewundern. Bon biefem Augenblid an befag ber fleine Belmut eine ftille Berebrerin an feiner fleinen Schmefter. Db er artig in feinem Betteben lag. ob er ungebarbig war und ichrie, ftets war Lucie geneigt, ihn bewunderungewurdig su finden, nie murde fie feiner mube. Go oft fie fonnte, ichlich fie ins Rinbergimmer, fab au, wie Berta ben Rieinen wuich und pflegte, und ver stand bald alles ebensogut wie die besorgte Alte. War diese einmal ausgegangen, so saß die junge Mutter ratios da, wenn Helmut einen Bunsch äußerte und schrie. Sie brauchte nur Lucie gu rufen, im Ru war die Rot gestillt Lucie verstand jedes Tonchen, jeden Blid, fie war auch bie erfte, bie Belmut fannte, was fie nicht wenig ftols machte Angefichts biefer ruhrenden Liebe fühlte Berg manchmal ibre Abneigung fewinden, leiber murbe fie immer wieder aufe neue genabrt.

Der fleine Belmut sablte ein Jahr, ale ber Rechtsanwalt eines Tages verftimmt nach Saufe fam. Bero merfte ihm an, bag er litt, fie mochte in Wegenwart bes Rinbes nicht fragen, und martete bis nach Tifch. Bepor fie gegeffen, manbte ihr Mann fich ihr au: . Schide Lucie

heute nachmittag ins Dotel Biftoria. Frit Thalberg will fte feben."

2Beshalb fommt Herr Thalberg nicht zu uns, wenn er feine Richte sehen will?" fragte sie ummutig.

"Es ift beffer to, lag fie mir geben, Frang bringt fie bin und wartet. Remnft du ben Ontel noch, Lucie?"

stin und idariet. Reinigt du den Ontel noch, Bucies
"Ich weiß nicht", autwortete Lucie verlegen. "Ich
fürchte mich allein. Gehft du nicht mit nir, Baterchen s"
"Nein, Kind, das faun Bapa nicht, jeht nicht mehr; du aber fürchte dich nicht, meine Maus. Onfel Fris hat
dich lied. Er ist Mutterchens einziger Bruder. Du wirst febr artig fein, borft bu?"

Lucie veriprach es mit ichimmernden Hugen. war unfäglich bang ums Berg. Berta befam ben Auftrag, fie ansuziehen, und fragte währenddessen: "Weißt du nicht, weshalb du allein zu Onkel gehen sollst, weshald kommt er nicht ber ? Ist doch sonst immer mal rangekommen, selbst als Mutterchen schon tot war! Weißt du wirklich nicht, mas babinter ftedi?"

Rage, bus babintet fic. Berta. Ich wollte, du könntest mit." "Könnte ich gut. Helmutchen schläft. Außerdem könnte Mama nach ihm sehen. Er ist aus dem Gröbsten beraus." Mis aber Lucie fragte, blieb es tropbem babel, Frans

folle fie begleiten. Bera batte unterdessen ihre Frage wiederholt und be-antwortete sie selbst. Brauchst nicht zu antworten, Ernst, ich seh dir's an. Ich glaube auch richtig zu raten, wenn ich annehme, daß deine Berstimmung mit Gerrn Thalbergs Besuch zusammenbängt.

Bie du flug bift, Frauchen! Aber Schers beiseite. Thalbergs Besuch bat mich wirklich verstimmt. Deinei-wegen, mein Kind."

Meinetwegen? Bufte nicht, was ich mit herrn

Thalberg su tun hatte."
"Du nicht, aber bein Wohl, beine Behaglichkeit, unfer ganzes häusliches Leben. Ach, Berg, liebe Berg", unfer ganzes häusliches Leben. rief der Rechtsanwalt gequalt, wenn ich boch reich ware!" Sie errotete jab. Schamte fie fich doch im innerften

Dergen ihrer Gefit ung, die fie in diefem Manne haupt-fachlich ben Besit schäpen ließ. "Benn bu reich mareft, was bann?" swang fie sich gu fragen.

"Dann follte feiner bas Recht baben, mich aus bem Boufe gu verfreiben, in bem ich dir eine Beimat bot! Beigt bu, bag Gris Thalbera mich ernftlich erfucht, bie Billa Elifabeth gu raumen bis spateftens gum Derbit? Er bat Gelegenheit, fie fur einen Liebhaberpreis su ver-

lausen."
"Ich denke, sie gehört Lucie!"
"Eben darum. Er ist ihr Bormund und Bermögensverwalter und behauptet, er babe nicht das Recht, dem Kinde einen solchen Bortell zu entziehen. Der gebotene Breis ist freisich hoch, aberwing boch. Er geht weit über das hinaus, was das Grundstück se wert werden kann. Trobdem, bei Lucies Bermögen kommt es auf Hundert-tausende mehr oder weniger nicht an."

Spricht das der Bater oder der Jurist?" fragte Bera, sim Lächeln zwingend.
"Der Bater natürlich", antwortete er, frob, daß sie die Nachricht gelassen aufzunehmen schien. Als Jurist

muß ich Thalberg beistimmen."
"Also bättelt du teinen Grund, verstimmt zu sein, mein Freund", sagte die junge Frau ernster.
"Das sagit du mir, Berat" rief Bed verwundert aus.
"Du, um derentwillen ich unglüdlich war, als ich von Thalbergs Abficht hortel Beifit bit benn auch, mas biefer Thalbergs Abjidt hortel Leigt du denn auch, was dieser Wechiel für dich bedeutet? Du bist dann nicht niehr die beneidete Besitzertn des schönsten Danses in B. Du hast keinen Diener mehr aur Verfügung, keinen Gärtner, der nach deinen Lesehlen fragt. Die Leute halte ich auf Lucies Kosten des Haufes wegen. In eigenen Berbältnissen besdarf ich ihrer nicht, denn ich, es muß gesgal ein, Liedling, ich fam dir allen Fleiges ungeachtet aus eigenen Mitteln mir eine beicheidene Sauslichkeit bieten. Ein fleines Daus u.i etwas Garten. Mehr vermaa ich nicht."

Fortfegung folgt.

Bermischtes.

Bebensmittelfarten ale Rriegeanbenten. Bie wir ber Neuen Samb Itg. entnehmen, idreibt eine hamburger Birma in einem Inferat ber "Büricher Boit": "Ein seder, ber ben Weltfrieg erlebt bat, sollte dieses ernfte Andenken an Deutschlands Existenskampf besitzen und für spätere Geichlechter ausbewahren." Eiwa Karten über 20 versichtedene Lebensmittelartifel werben in einer Talche, mit Erflarungen in vericbiebenen Sprachen, gegen vorberige Einfendung con 4 Frant fofort nach Griedensichlug verfandt ba jest bie Berichidung nicht erlaubt ift.

Lehmur til. Gut Ebe nād für Drob ben i Linie

fteht i marnt menbu er geb Sarred Beider Mahm teibigu

benten Dinger Stelle WTB (

Sind echtetät

Beit licher Er Pront b treitfräf 119 Flu ibrigen.

reftiteat

und 2 7

Richte Maget Die 2

pertrieben Etellen be Girlange Erlolg feit iomie Min unfere Bo Branben if

Der Wie o ransport Gramb ich Enbe b Unter !

engers " efinden. Die En hit ben Er ich verichm

dillimit

Armelfar Dampfer un Mit Wi affnet und oote gelan d'anoptiere: bmerbelabe under fich ? 8782 ED.) 1 2511 Eo.) mi Rempo abung einen er Segler arobe. Det

Rad en n Teranfrei anifcher E tichnenbe ibet bire a panifchen g He Brofei age: Dabe merita, ein priete: Rio

jebe befeit! pfrut der

d wears

Mertblatt für ben 11. Januar.

Connenaufgang Connenuntergang gse B. 810 | Mandaufgang 200 97.

res

B.B.

non

mb

fer

en

cē,

tin.

ren

en

me

di

ert

1841 Rechtslehrer Dito v. Glerfe geb. — 1871 Brafillenforicher Dermann Meber geb. — 1882 Raturbufder Theodor Schwang. Begranber ber Bellentheorie, geft. — 1974 Musbroch bes Derermantifinnbes. — 1812 Deutiche Wote an bie Renticlen über bie Mblehnung bes Friebensangebore.

in beute aller menichlichen Bornnondt nach die Domning auf einen gludlichen Ausgang im Jahre 1918 gering. Ebenfa unmahricheinlich ist ein Ariegsende vor 1919. Dus nachte Jahr nuch eine Beit beträchtlicher Belorgnis für die Bestmächte weiden!

Allio felbit im eigenen Lande ift die Zuversicht auf die Drobungen Deren Billons fo gering, daß man fie mit ben Aufschneibereien eines Munchhaufens in die gleiche

Der nervofe Clemenceau.

Das Bertranen auf ben ftarfen Mann Clemencean fieht in Franfreich bereits auf recht gitterigen Gugen. Go warnt bos "Jaurnal du Beuple" Clemencean por ber Inmenbung von Gewalt in militarifchen Dingen. Er glaube, er gebe einen Beweis von befonderer Rraft, wenn er auf allen Staffeln ber militarifden Rangordming beillofen allen Staffeln der mititariiden Rangordnung beillofen Schreden verbreite, aber in Bahrbelt fei das eber ein Beichen von Schwäche. Das Blatt schließt mit der Mahnung: "Man darf den Organismus der Landesverteidigung nicht nervös machen."
"Journal du Beuple" ruft also dem Ministerpräsidenten zu, seine Geschäftigkeit in allen möglichen unnötigen Dingen sei zu lehbaft, um ihm Beit zu lassen, an einer Stelle das notwendige und zwedentsprechende zu ten

Stelle bas notwendige und smedentiprechende gu tun.

Der deutsche Tagesbericht.

WTB Großes Sauptquartier, 10 3an (Mattid) Befilider Rriegofdauplay.

Suboftiich von Ppern om Rachmittag lebhafte Befechtetätigfeit.

Beillich non Banbooprbe fcheiterte ein ftarfer nachtlider Erfundunge vorftoft ber Englander. An ber fibrigen Rront blieb Die Wefechtstätigfeit gering.

3m Degember betrug ber Berluft ber feinblichen Buftftreitträfte an ben Dentichen Fronten 9 Feffelballone und 119 Bluggeuge, von benen 47 binter unferen Binien, Die ubrigen jeufeite ber gegnerifden Linien erfeunbar abgefturgt find. Wir haben im Rampfe \$2 Fluggeuge und 2 Reffelballone verloren.

Deftlicher Rriegofchanplat.

Richts neues.

Majedonifder und Italienifder Rriegofdauplat. Die Lage ift unverandert.

Der Erfte Generalquortiermeifter: Bubenborff.

Erfolge on der Befffront.

Im Sundgon wo gestern am frühen Morgen tintes seindliches Minensener auf unseren Stellungen westlich Binds danien eingesest batte wurden vorsähltende seindliche Barrouillen vertrieben Tigene Aufstärungstätigseit brachte an olesen Stellen der Front bas gewünschte Trgebnis sowie zahlreiche Erfolg seindliche Ansammlungen und Bertebr binter der Front sowie Munitions. und Materialiendepots beschod, belegten under Bombengeich vader mehrsach ietnbliche Barroufenkaer sowie Stadt Dunfte den mit Bomben und sonnten an Branden und Trolosogen zur Birting sestieblen. Berlin, & Januar. Branben und Explofionen gute Bufung feftiellen.

Der Rapitan der "Einden" frei.

Mus englifcher Gefangenichaft entlaffen. Bie aus Rotterbam gemeinet wirb, wird ber erfte transport ber beutiden Austaufchgefangenen aus England auf Grund bes Abfommens vom 2. Juli 1917 menbrichein.

Unter ihnen wird fich ber Rommantont bes bentichen reugers "Emben", Fregattentapitan Anel b. Mueller efinben.

Die Entlaffung des Belden ber "Emben", beffen Ramen mit ben Ereigniffen des Weltfrieges gur See unwerbruchich verichmolsen ift, wird überall in Deutschland Genugng und Greude ausidien.

Reue II. Boot. Erfolge.

Umtlich wird gemelbet: Im Atlautifden Ogenn und Armeifanal find fürglich ben unferer II.Broien fünf Dampfer und ein Cegler berfentt worden

Mit Musnahme eines maren familide Dampfer be-Daffnet und subren in Geleitzügen. Einem auferer fiboote gelang es durch sabes Telthalten und veichidtes.
Plandouteren aus ein und demletden Geleitzug drei dimerkeladene Dampfer zu vernichten. Unter biefen beander sich die englischen bewasineten Dampfer Vernord.
Best To.) mit Koblen nach Gibraltar und Beiffol Litte. 2511 Eo.) mit Studgut, bauptfachtich Themifalien, die nich Remport bestimmt maren und nach Angobe der Beet Begler mar ein Hollichiff von annabernd 2000 To. toke,

Der Chef bes Momiralftabes ber Marine.

Die Japaner winten ab.

Rad englifden Blatternadridnen bat bie abermale n Brunfreich anogehende Unregung einer Berwendung anischer Truppen in ber japanischen Breise burchweg lebnende Aufnahme ge unden, "Mancheiter Guardian" bet bies an fich begreiflich, ift aber über die von einigen nanifden Bubligiften gemachten Grunde befrembet. Co He Brofeffer Sbigeo von der Univerfitat Rioto die age: Daben Die Alltierten, inebefondere England und nerita, ein Anrecht auf Dilfe pon Japan? und antriete: Richt, Die fie neben anderem alle Raffemmterbetruf ber Welt ift heute nicht Karier Bilbeim, fonden ab wentae ober vielleicht Billion, und fuge bingu.

Amerika fei der Sauptfeind der japaniichen Interetten. — In diefer Beife führt bas Blatt eine große Ungabl von japanischen Stimmen an, die das Blatt zu der Bemerfung perantaffen, bas fei feine erbauliche Betture für bie Ber-

Bergeltung gegen Franfreich.

Laut Mitteilung bes Generalquartiermeistere merben ale Bergeltungemauregel gegen bie vollferrechtswiorige Bur chaltung ber verichleopten Elfaß-Lothringer in Frant. reich ab 6. Januar d. 35. 600 angesebene Fransofen nach Ruffand und in einigen Tagen 400 angesebene Fransosinnen nach bem Lager Holsminden abbefordert

Innere Rampfe in Efthland.

Das Stodholmer eftbnifche Bureau tellt toeber Rachbem bie inftematifche Berbeerung Cftblano4 Durch Truppenverbande ber regularen ruffifden Urmet trop sabireicher Borftellungen bei ben rufftichen Beborben nicht aufborte und alle givilen Magnahmen ber eftbuifden Beborben und ber Bevolferung fowie ber offigielle Appell bes Efthnifchen Landtages an bie verblindeten Regterungen pon England, Franfreich, Amerita und Belgien erfolgion geblieben maren, fab fich bie eftbnifche Mrm. eleitung gur Entfendung einer Straferpedition veranlagt.

Daraufbin baben efibnifche Truppenteile, melde von Reval in Richtung gegen Narva vorgingen, plindernbe ruf-fiche Truppen getroffen, gestellt und geschlagen. Die eithnichen Berluste an Toten und Bervoundeten find gering. Die Gauberung Giblands von ben ruffifchen Truppen

Aleine Ariegopoft.

Bafel, Q. Jan. Rad Barlfer Blattern funbigte ber braft-tanifde Minifter bes Außern in einer Erflatung gur Ber-enfung ber Schiffes "Laquary" bie Interpention Braft-

Baris, 9. Jan. Der frangofifche General Bise iff an ber tallenifchen Gront gefallen.

Colusdienft.

(Drabt. unb Rorreiponbeng. Delbungen.)

Pour le mérite.

Berlin, 9. 3an. Der Raifer bat ben Generalleutnants p. Lindequift und Bellmann, ben Oberftleutnants v. Bawelss. Saffe und Reinide, ben Majoren Arebs. Stapff und v. Bok. bem Dauptmann Schols. dem Leutnant Dorn und bem Leutnant der Referve Bongarb ben Orden pour le merite verlieben.

Mus bem Onuptausichuf.

Berlin, 9 3an. 3m Danplausichus bes Reichstages wurden beute bie verfraulichen Beratungen über Die wirt. ichaftlichen Bestebungen su Ofterreich-Ungarn fortgefebt.

Gine neue "Mowe" ?

Burich, 9. 3an. Der "Burcher Tagesangeiger" berichtet, ans gewiffen Breffeandentungen fei ju ichtleffen, daß im Indifden Ogean wieder ein beutiches Schiff tatig fei, bad bie Schiffahrioft afe jum Roten Meer- Guegfaunt unficher

Der Rommandauf ber ruffifchen Wefifront.

Bern, 0. 3an. In Stelle bes abgelehten Infanterie-Generals Balujem ift, wie ber ruffiiche Mitarbeller bes Bund' melbet, ber Oberftleutnant Ramentichtfow, ber bisber Kom-manbant eines turfestanischen Schützenregimentes war sun Oberfommanbierenben ber ruffifchen Bestifront ernannt worben

Ruffifd-ufraintiche Roufereng.

Bern, 9. 3an. Bie aus Betersburg gemelbet wird, bar Lenin bie ufrainische Raba gu einer Konfereng, Die entweber in Smolenit ober in Bitebil ftatifinben foll, eingelaben.

Die ruififche Stantebant arbeitet normal.

Ropenhagen, 9. Jan. Rach einer Meldung der Beiers-burger Telegraphenagentur ift die Reneinrichtung der rufflicher Stautsbank io weit durchgeführt, daß die Bank wieder nor-mal arbeitet. Es find sablreiche Beamte neu eingestell-worden, aber es baben auch viele Mitglieder des alten Beo-lonals ihre Tärigkeit wieder aufgenommen.

Franfreich verblutet.

Benf, 9. 3an. Rach bem Barifer "Bans" bebentes in ber ichwargen Bilang bes Jahres 1917 ber Conberfrieben ber Ruffen ben Banfrott bes bon ben Alliterten gemeinfchaftlich begonnenen Reieges. Franfreich fammle feine lenten Rrafte, und es fei bochfte Beit, ban tiere Berbanbeten es nicht blog mit iconen Worten, fonbern auch burch bie Tat unterftupen.

Fortfennng, nicht Schluft!

Genf, 9. Jan. Rach Berichten aus Baris bat Clemenceau ben Barreiführern mitgeteilt. bof bas Salonifi-Unternehmen fortgeseht werben werbe. (Das ift berselbe Clemenceau, ber früher so viel gegen bas Salonifi-Unternehmen ge-

Berfehnung burch Rending.

Umfterbam, 9. Jan. In ber Ernennung Readings gum augerorbentilden englifden Botichafter in Balbington erblidt man in Londoner politischen Kreifen eine Annaberung Elwob Georges an Asquitb und Gren. Die Blätter begeichnen biefe Ernennung als einen Beriuch, Amerika von der Diffiatur Mortheliffes su befreien.

Liond George foll nach Breft. Litowit.

Aspenhagen, g. Jan. Der engliche Briedensfreund' Enowden ertlatte, bas ihn noch nie eine Rede Lloud Georges to befriedigt babe wie die lette. Blood George follte nach Breft-Litowif reifen und an den Giledens. verhandlungen teilnehmen: es murde dann bald feinen Streitpunft mehr geben, ber nicht von biefer Ronferens beigelegt merben tonnte.

Gie wollen Antwort haben.

Ropenhagen, 9. 3an. In Paris berricht in politifchen Rreifen allgemein bie Auffaffung, bas auf bie Rede Llond Georges nunmehr eine Antwort ber Mittelmachte erfolgen

Rene Schritte gur "Unehungerung" Deutschlanbe.

Daag, 9. Jan. Sollandiche Blatter berichten, das die Rufferten in Gemeinschaft mit Ihina Schrifte geton baben, um ben fibirischen Tell ber Mandichureibahn ber Kontrolle ber Betersburger Regierung zu entzieben, damit über die Lebensmittelvorrate ber Mandichurei nicht im Interesse ber Mittelmachte verfügt werben konne.

Beggemorfene Millionen.

Dang, 9. Jan. Die Erflärung des amerifanischen Abmirals Bowles, daß der Bau bölgerner Schiffe mißgludt fei, bat in England große Enttäuschung bervorgerusen, da man bereits mit diesen Schiffen als Erials des großen Berlustes an Schiffsraum ge-

rechnet batte. Es wird faum möglich fein, mehr als 250 ber verfprochenen 1000 Schiffe im Jahre 1918 fertigzufiellen, und es
in febr fraglich, ob die Dolgichiffe aberdanpt als Decandampier
bienen können. Es find durch ben Bau verschiedene
Duzend Millionen Dollar verschwendet worden.

Amerifas Ariegsausgaben.

Bafel, 8. Jan: Aus Bafbington berichtet man ben Bafter Rachrichten: Aus bafbantlichen Kreisen verlautet daß die Ausgaben der amerifanischen Regierung vom 1. Inli bis aum 20. Rovember 1917 4 461 043 907 Dollar beiragen gegen 42 790 534 Dollar mabrend des gleichen Seitraumes im

Japanliche Schiffe in Bladimoftot.

Bern, 9 3an. Die "Romoje Schifn" will erfabren haben, bag im Bafen von Bladimoftof brei favanifde Rreuger

Regierungofrife in Chanten.

Motterdam, A. Jan. "Daily Telegraph" meldet aus Madrid: Der Beichluß, das Karlament aufzulöfen, den der König vorige Woche unterzeichnete, und dessen Beröffent-lichung noch aufgeichoben worden war, ilt rüdgängig gemacht worben. Ga verlautet, bas eine Regierungefrife bepor-

Gertliche und Provinznadrichten.

bachenburg, 10 Januar.

13 2Veitere Emidrantungen bed Derfonenbahnbertehre steben für Mitte Januar bevor. Moranslichtlich soffen am 13. Januar auf somilichen beutschen Tisenbahnen eine Ansahl von Bügen gesteichen werben. Tie Wasnahme wird sich auf alle Arten von Bügen erstreden, bich isol den Bedürfnissen des regelmäßigen Arbeiter- und sonstigen Bernissverfebrs nach Wöhlichkeit Rechnung getragen merden, Auch die Brivatbahnen, someit fie ihre Justicht uns Koblen geminnen, werden Einschräufungen ersahren.

D Rein Erfatt für verlorene Feldvoftpatete. Auf eine Anfrage erflorte die Reglerung, bag eine Eciapleiftung für verlorengegangene Brivatvalete nach und von bem Geldbeer weber von ber Militarverwaltung noch non ber Boft übernommen wird, gleichviel mo der Berluft eine getreten ift. Eine Anderung diefer Borichriften fonne mit Rudficht auf die Figenart der in Pelracht fommenden Betriebeverhaltniffe nicht in Auslicht genommen werden.

! Beibnachtsfestspiel. Dag unfere Ginwohnerschaft auch wahrend bes Rrieges ben Ginn für ernfte Unterhaltung nicht verloren bat, bewies bie von herrn Pfarter Schleppinghoff geleitete Aufflihrung bes Weibnuchts Dratoriums von if. Müller. Reben ber ge-Diegenen mufitalifchen Bearbeitung bes erhabenen Inhalts, welche biefem Weibnachtafeftipiel Beliebifeit und Bolfetiimlichfeit für immer fichert, mar es bie mohlgelungene Darbietung, welche ben für Sachenburg faum gefebenen Unbrang bemirtte und eine viermalige Aufführung nötig machte. Die hervorragenben Leiftungen bes improvifierten Damen und Rinberdjors, beffen Bufammenmirten mit ber fein abgefonten Inftrumentalbegleitung ein abgerundetes Ganges bildete, weiß nur ber gu mirbigen, ber felbst por ahnlichen Aufgaben geftanden ober babet mitgewirft bat. Die gesamte Ausbrudsfähigfeit bes Darmommune brachte Gri. Steffens, am R'avier unterfrugt burch Bel. Bilrgens, gur Beltung, mubrend ber Mufifverein in liebensmirbiger Beife die Biolinbegleitung übernommen hatte. Die ichmierigen Solopartien murben von ben Danien Bel Beder, Graf, Schloffer und Riodner gur Bufeiebenheit gefungen. Geche mohlgelungene lebende Bilber ergangten Wort und Lied zu einem wirtungsvollen (Bangen, bem auch ein bem gablreichen Befuch entfpre-chenber, für ben Umbau ber Orgel in ber fath Bfarr-

tirdje beitimmter finangieller Efolg beichieben mar. Mus Raffan, 9. Jun. Die erhöhten Breife für Schlachtfcmeine merben nach einer Befanntmadjung ber Begirtefleischstelle nur noch für alle bis jum to. Januar einschl. an den Biehhandelsverband vertauften begib. gur Ablieferung beftimmten Schweine bezahlt, wenn die Ablieferung ipateftens bis jum 31. Januar b. 38, erfolgt. Da nach biefem Beitpunft bie vorübergebenden Buichlage wegfallen, empfiehlt es fich, alle nicht gur Bansichlach. tung beffimmten Schweine möglichft bald an ben Bieb. hanbelsverband abzugeben.

Dadjer burg mar gegen bie Fran bes Landwirts Ludwig 23. in Rundert eine Belbftrafe von 75 DR. verbangt worden, weit fie am 30. August beschlagnahmten Roggen in einem Topf jum Berfüttern tochte. Auf ihren Ginfpruch fette bas Schöffengericht die Strafe auf 5 D. berab, weil es ber Erffarung ber 28, bas Rorn fei für Die menichliche Ernahrung beftimmt gewesen, Glauben Schentte. Auf die Berufung ber Staatsanwaltschaft wurde Die Welbstrafe auf 30 DR. erhöht.

Bicebaden, 8 Jan. Der Gubbeutichen Gifenbahngefellichaft murbe auf bie Dauer von brei Jahren bie Erlaubnis erteilt, alle Strafenbahnligien ber Stabt und ber Bo orte für ben Mitterverfehr gur Beforberung pon Lebensmitteln, Roblen, Solg nim ju verwenden und bagu eine Angahl Anfchlufigleife neu gu bauen.

Bad homburg b. d. B. 8. Jan. 3m Stadtwald murbe ber Arbeiter Johann Rohimann beim Bilbern pon einem Forftbeamten überrafcht und nach langerer Berfolgung festgenommen, Im Befit des Bilberers fant man ein gelabenes Jagdgewehr und gahlreiche Ba-tronen. Rohrmann war erft neulich von der Straftammer in Biefen megen Bilberns zu einer erheblichen Strafe perurteilt morben.

G:icebeim, 9. Jan. 3mei biefige 16 jabrige Burichen versucht n eine mit Bulver gefüllte Glasrohre burch eine Bundidnur gur Explofion gu bringen. Als Die gewünschte Birtimg nicht eintrat, fah ber eine ber Burichen bie Robre nach. Im gleichen Augenblide explodierte bie Labung und zerriß bem jungen Mann ben Ropf, fodag ber Tob augenblidtid eintrat. Nah und Fern.

0 3m Schneefturm erfroren. In Oftpreußen ift it ben lesten Tagen infolge ber grimmigen Ralte und beftiges Schneefturme eine großere Ungabl Berfonen erfroren. Un einem einsigen Tage fanben auf biefe Beife feche Danner, eine Frau und ein Rind ben Tob.

O Abfturg eines Boftmagene. Bel einer Jahrt über die Abbange des Meigner, des hochften Berges in Aur-besten, ift der mit funf Reisenden befeste Bostwagen bei Apenrade abgesturgt. Alle funf Reisenden und der Bostillow erlitten ichwere Berlesungen.

O Schweres Gifenbahnunglud. Zwifden Raifers-tautern und Domburg por Station Bruchmublbach ift bei ftarfem Schneegestober ein Urlaubergug auf einen Gutersug aufgefahren. Bon ben Infaffen bes Urlaubersuges find nach ben bisberigen Geftfiellungen 12 getotet und 87 teilweife ichwer verleht worden. Die Berlehten murben in Bruchnublbach, Mielan und im Refervelagareit Som-burg untergebracht. Die Namen der Toten werden baldmöglichit veröffentlicht merben.

o Reine Bulaffung von Ginfdreibepafeten. Ber Deutidie Danbelstag richtete fürglich an ben Staate. fefretar bes Reichspoftamte eine Gingabe, in der er um eine Biebereinführung der Ginichreibepafete bat, ba beren am 5. Rebruar 1917 erfolgte Aufhebung eine empfindliche Berichlechterung des Boftverlehrs barftelle. Der Staatsfefretar bat jedoch in einer ausführlichen Antwort, unter Sinmeis auf bie gegenwartigen ichmierigen Boft- und Ellenbahnverfehrsverbaltniffe, die Biedereinführung ber Einidreibung abgelebnt.

C Das Chrengrabmal für General Emmich, bas bie Stadt, Sannover ibrem Ehrenburger errichtet bat, beficht and fieben im Bund angeordneten Bfeilern von Reilform. Die swiichen ihnen entstebenben Schlipe werben in ber Tiefe gefüllt burch ein Steingitterwert, bas mit den Endblemen bes Krieges, mit ber Fadel und mit bem Schwert, geschmudt ift. Der erste ber Bfeiler tragt in ftart plaitifcher Form bas Bappen Emmiche. Bfeilerbau laftet ein gewaltiger Monolith von etwa 3,4 Meter Durchmeffer und 1,2a Deter Dobe. Er bat bie Form einer Rugelicale und tragt ein Schriftband mit bem Damen bes Generale und ben Lebensbafen. Das Gange ift aus Etteinger Tuffftein und fteht in einer Gibenbede amifchen boben alten Snoreffen.

O Candwertervortinge au ber Front. Der Bor-Rabardt, bat fich auf Stnigoung ber Oberften Deerestringe über die Lage des deutiden Sandwerts mabrend des Krieges und über die Dagnahmen gu felnem wirtschaftlichen Wiederaufbau zu balten. Abuliche Bortrage lind auch für andere Fragen in Alesiicht genommen.

O Das Aupferdach ber tuffifden Rabelle in Darm ftadt, bas wegen ber Inaufpruchnahme gu Kriegszweder Gegenstand wiederholter Interpellationen im heisischen Landtage gewesen ift, wird jest, nachdem ber Reichstags abgeordnete Kopich eine Anfrage im Reichstage eingebrach bat, auf Beranlaffung ber suftandigen Bentralinftans ir Berlin ber Beichlagnabme verfallen.

O Platate für Arlegsanleihe. Das Kriegspreijeami forbert die im Seere stehenden Künftler auf, Entwürse von Bild- und Schriftplataten für Kriegsanleihen einzureichen. Beibe Erten von Blafaten follen ber Geschmadsrichtung und ben Berhaltniffen bes Deeres Rechnung tragen. Für bie besten Blafate find Gelbpreise ausgesett.

O Bebensmittelfdmuggel in Teertonnen, In Dunchen wurde, wie von bort berichtet wird, ein Mann namens Arno Bill aus Chemnit angehalten, der in geogen Tonnen Teer und unter deren eingelöteiem Oberboben Ganfe, fraie, Butter, Seife und anderes nach Berlin fortichnunggeln

Die Rarten find von der Rriegewirtschafteffelle (Land.

Diejenigen Delbepflichtigen, deren Berbranchoftelle im

Abfaigebiet der Rheinischen Rohlenhandels- und Rhedereis gefellschaft liegt, haben außerdem eine befondere Gingel-meldefarte, die bei der Reiegsamtoftelle ju Brantfurt a. D. für 0,03 Mt. das Stud erhältlich ift, an den Rohlen-

ausgleich Mannheim, Parfring 27/29 gu fenden. 3d mache noch barauf aufmertfam, bag biefe Deibefarten nicht für Roblenbandler bestimmt find.

Der Röniglidge Banbrat.

Thon.

herren- und Damen-Uhren

Regulateure

Küchen- und Weckerubren.

Große Musmahl in Goldfachen

empfiehlt

Ernst Schulte, uhrmacher

Bochenburg.

Sachenburg, ben 11. 1. 1918.

Wird veröffentlicht.

raisant) Marienberg ju erhalten. Ortstohienfiellen fowie Begirfstohlenftellen find im Obermefter-malbireis nicht eingerichtet. Für die Ginfenbung ber einen Melbe-tarte tommt baber auch nur die biefige Rriegswirtichaftsftelle (Canb-

Marienberg, den 3. Januar 1918.

o Aleinere Gifenbahnfrachtbriefe. Die Lage bei Bapterversorgung macht es notwendig, auch bei den Fracht-briefen an Bapier zu sparen. Das Reichseisenbahnami hat deshalb das Frachtbriefmuster mit Geltung vom 10. Januar ab vorübergebend geandert. Das Muster für bie neu zu drudenden Frachtbriefe mird in der Weise um bie Galfte verkleinert, daß die bis jest unbemute Rud-feite mit der rechten Salfte bes Brachibriefes bes jest geltenben Muftere bedrudt mirb.

O Tod eines Sundertiechejahrigen. In Freiburg Elbe ftorb im Alter von 106 Jahren ber Schneibermeiffer Dathies Dobenhoff; er murbe als alter Solbat in noller militarifcher Uniform begraben. Dobenhoff mar Der altefte Einwohner der Broving Sannover.

o Die Lebensmittelfarte im Lichtspielhaus. 2113 Leinsig wird geschrieben: Um den Sausfrauen die Lebensmittelfartenverteilung gur Renntnis gu bringen und fie por Schaden zu bebiten, der burch Berfaumnis der Anmeldung entfteben fann, werben jeht die beporfiebenden Berteilungen auf der weißen Band ber Lichtipielbaufer angefundigt.

O Der Staatsanwalt und bie Bochftpreisaberfchreirungen ber Rommunen. Gegen den Dberburgermeifter und einem Stadtrat von Reutolln bat jeht ber Staatsanwalt ein Ermittelungeverfabren wegen Sochtpreisnberichrei-tungen eingeleitet. Es beist, daß bas Rriegewucheramt gegen alle Rommunen und Großbetriebe, die fic abnitche Berfehlungen gu Schulben fommen liegen, eingufdreiten

o Sollandifche Bilfe bei einem Dampfergufammen-Schneetreibin in ber Emsmindung swei Bifchdampfer auf Grund. Bei ber Rettung ber Schiffsmannicaften beteiligte fich neben ben Befatungen unferer Rriegefdiffe und Rettungsboote in bervorragender Beife die Befahung best bollanbifden Motorrettungsbootes von Rottum, bas funtentelegraphisch vom Sperrfommanbanten von Borfum su Bilfe gerufen worden war. Der Rommanbant von Porfum bat bem Rommanbanten von Rottumeroog für bie erfolgreide bilfeleiftung telegraphtich feinen Dant ausm'proden.

O Ein Wettbewerb fur ein Immelmann Denfmal. Dem erften großen Rampfflieger Immelmann, will, wie ichon berichtet, die Stadt Dresben auf bem Friedhof ihrer Beuerbestattungsftatte einen Gebenfftein feben. Bu biefem Bwed ichreibt fie unter ben Runfilern von Dresben und feinen Bororten einen Bettbewerb ans, beffen brei befte Entwürfe mit Breifen von 1000, 500 und 300 Dart aus-

gezeichnet werben follen.

0 Gur 2 Millionen Mart Webwaren vernichtet. In ben Lagerraumen ber Firma Meverhof u. Nathorff in Berlin brach Feuer aus. Die bort lagernben Samt- und Seibenstoffe, die insgesamt einen Wert von fast 2 Willionen hatten, murben vernichtet.

o Wiederaufnahme eines Giftmordprozeffes. Im Jahre 1912 wurde die Besitherwitme Karoline Rieper aus Groß Sibian im Rreife Schwes wegen Giftmorbes an ihrem Chemann Bilbelm Rieper gum Tobe verurteilt. Jest ift burch Befchlug bes Landgerichts in Graubens bie Wieberaufnahme bes Berfahrens angeordnet worben. Frau Rieper war damals ju lebenstanglichem Buchthans begnadigt morben.

O Die Bibel ale "aufrührerifche Schrift". Auf Landon wird gemelbet: Gin britifcher Miffionar, ber in Colbatenlagern Mussige aus ber Bibel verbreitete, aus benen bervorgebt, ban man feine Feinde lieben foll, wurde wegen Berbreitung aufrührerifder Schriften an vier Monaten Gefängnis verurteilt.

Die Opfer bes Erbbebens von Guatemala. Rach einer Sapasmelbung aus San Salvabor berichten bie-2500 Berfonen ums Leben gefommen find.

In Ronn o Maffenberhaftung bon Bafetbieben. umfangreiche Bafetbiebftable burch bie Boliget au gebedt morben. Es banbelt fich um eine gonge Beiells ichaft pon Basetdieben, die in letter Beit, besonders vor ben Weihnachtsseiertagen, eine große Menge wertvaller Postpasete vom Bahnhof Konitz gestohlen oder ihres In-halts beraubt hat. Bisher sind zwölf Versonen verhaftet und eine große Wenge Pasete mit gestohlenen Wertsachen beschlagnahmt worden. Weitere Verhaftungen steben

O Berhaftung bon Lebensmittel Schleichbanblern. On Dinichen murben smolt Lebensmittel-Schleichbanbler baftet, Die Steilch, Burftwaren, Schmals, Butter, Dier und andere Lebensmittel in großeren Mengen nach Beilin ausführen wollten, Unter ben beidlognabmien Gegenftanben befanben fich viele Bentner Rauchfteiid.

@ Mene Erbbebentataftrophe in Guatemala. Bieuter Radrichten belagen, bag bie Stabt Buatemala burd ein meiteres Grobeben gelitten bat. Rach einer Drobtung ans von der Stadt Buatemala noch übriggeblieben mat, ift gerliort morben.

@ Gine Reuersbrunft in Soboten gerftorte eine große Rabrifanlage. Rur burch bie ichnelle Entfendung von Leichbooten aus Remport murde ein Aberipringen des Beners auf die Biere verhindert. Biele Feuerwehrleute erlitten Rauchvergiftungen.

O Celbitmord eines ruffifden Generalmajors. Dingieregefangenenlager in Meme erhangte fich ber ruffifch Generalmajor Baltifom, ber im Jahre 1915 bei ber Rampfen in Romogeorgiemit in beutiche Gefangenical geraten tft. Er geigte feit einiger Beit Spuren poi Schivermut.

Die Barifer Blatte in Franfreich. Die Barifer Blatter berichten, bag bie Ralte in Franfreich immer icoarfer wird. Selbst in Subfranfreich verzeichnet man 12 Grad. Die Garonne ift teilweise zugefroren. Auf ben Ranalen muß Fr ming re benimelitür bie Schiffabrt nabesu pollftanbig eingestellt werden. Der minelliter burch Schneefall unterbrochene Eifenbahnvertebr tonntemitsindrung noch nicht vollig wiederbergeftellt merben.

e Ter Wohnfin Modefellere abgebrannt. Aus Gleve bas legte land in Obio wird gemelbet: Der Wohnsis Rodesellert gleich aus ber sogenannte Forest Hilt, wurde durch eine Fenersbrum Pfond Gew pollig serftort. Die Kunftsammlung im Werte vo ieiner tieb 500 000 Dollar ift vernichtet.

@ Der Berliner Domenor in ber Echweig. Berliner Dof. und Domchor, ber gegenwartig in be und Schre Schweis weilt, ergielte am 4. Januar mit feinem erfte Breit-Litar Ronsert im Kafinosaal su Bern einen glanzenden Erfol Betracht f. Dieser fteigerte sich am 6. Januar in der Büricher Tor glauben, d balle zu kaum zu überbietender Dobe. Der Domchor un zu inn im sein Direktor wurden durch reiche Lorbeerspenden gegeben: e Weitere Konzerte solgen in Basel, St. Gallen und Berr werden.

Mus dem Gerichtsfaal.

Schupleute als räuberische Erpreffer. Ein Kölne hubich ant Schupmann drang in Sivil in die Wohnung einer Geschäfts verlieren i inhaberin ein, während ein anderer Schubmann drause befindet, ! Schmiere fand. Unter der Drobung, sie sonst verhaften zwisen aur mussen, erpreste der Beamte von der Dame 400 Mart. Di wie es ih Beraubte solgte aber den beiden Beamten und ließ dere wenn sein Ramen von einem anderen Schubmann leftstellen. Das Kriegst es im übr gericht verurteilte den einen Täter zu drei Jahren, den anderen inlichen in einem Jahre Gesängnis.

5 Das Arteil im Weifenfeer Bantprogef. Der feit berichtetelen 17 September verhandelte Beihenfeer Bantproges ift in San Sadtf beenbet worden. Der Angeflagte Raufmann Riefel murbe 4 Monaten Gefängnis und 5000 Mart Gelbitrafe verung aber bat fünl andere Angeflagte zu Gelbitrafen von 30 bis 1000 Die ein Beidie Dret Ungeflogte murben freigefprochen

Gur bie Schriftleitung und Angeigen verantwortlich Theobor Rirch bubel in Dochenburg

Butterbertauf

Die geweiblichen Berbraucher mit einem monatlichen Brennftoffverbrauch von 10 Tonnen und mehr, die gemäß der Bekanntmachung
bes Reichstommissare für die Roblenverteilung vom 17. Juni 1917,
Kreisbl. Rr. 104, zur Weldung verpflichtet sind, müssen für die bevorstehende Januar-Meldung die vorgeschriebenen neuen Januaram Samstag, ben 12. Januar, bei Raufmann Otto Schulk 1-2 libr nachm. an Inh. ber Fetif. mit Rr. 2-3 " " " " " " 126-250 " " " " " 251—375 Die Abgabe por ober nach ben feftgefegten Bertaufs.

ftunden findet in feinem Falle mehr ftatt, Bachenburg, ben 10. 1. 1918. Der Bürgermeifter.

Empfehle meinen Borrat in

Damen-Mäntel Burichen= und Knabenmäntel

Unterhofen, Rormalhemben Barchent, Bettfebern und Dannen

Chenille- und Lama-Tücher Belge, Muffe und Garnituren. B. Seewald, hachenburg.

Neuheiten in Ansichtskarten

in reicher Auswahl wieder eingetroffen, Geburtstags- und Namenstagskarten und Karten zur Verlobung und Vermählung in großer Auswahl. Buebhandlung Th. Kirchhübel, Hachenburg.

zu haben bei MINIWASSEP K. Dasbach, Hachenburg Ch. Kirchbutel, Bachinburg. Mitenfirchen, Weften

Schafverkauf.

Bir vertaufen am 16. b. Die., mittage 1 an unferem Schafftall in hachenburg über 40 Buchtig feine ferne und Lämmer.

Sachenburg, ben 9. Januar 1918,

Schafzuchtgenoffenichaft.

gufeiferner Tafelherd

mit Bafferichiff und Robr umftanbehalber preismert abzugeben. 280, fagt bie Beichäftsftelle b. Bi.

Gnterhaltenen fleineren Rleiderichrant, gutheigenben Bimmerofen und ein Cofa gu taufen gefucht. Räberes in der Gefchäftsftelle

Zu kaufen gelucht: ein Wleifdrauder: und Aufbewahrungsapparat gebraucht, jeboch gut erhalten. Ungebote mit Breis an bie Beidhäftsftelle d. Bl.

Froftbaliam befter Froftidus

fchnell mirtend bei Froft an Banden, Füßen und Lihren, in Glafden und in Tuben

empfiehit Rael Dasbach, Sachenburg

Briefpapier und Umschläge lofe und in Badungen empfiehlt

Fleissiges Madche and and and both night Gin febr gut erhaltener! ober Monatofrau folot burch Bre fucht. Frau Tierargt 21 thringen

> Suche fofort ein bro fleihiges

Mädchen bas melten tann.

Joicf Robig Niftermühle b. hadjen

Hugenehme Sto findet Fraulein mit Allgemeinbildung (Re wiftee ohne Anhang ausgeschloffen), die I Sanshalt felbftanbig und im Befchaft mit belfen tonn. Raufman Reuntniffe erwünicht, nicht erforberlich. Schri Angebote befordert bi fchafteftelle b. Bi.

Suche lüchtiges, 1 junges

per 1. ober 15. Rebru Frau Guft. Juni Buk- und Modeman

Ergal

231 10 30

We fa

Diffent licht De fagen mult

> nun nun und gar

atele, bie

Rolle gu Derr Bille und bie fr aufaffen m fibrigen fii tone: ben ? veranlagte merben er anna befor Billion

eingetreten

Bunfte ni Die Boit merden, 98 halten, Be merben mi glingong so Befeilt mei liebe mobi Einne bab beitefront

guigemad:

Wiber S eine beion? tino edelmi fel aut un mus imfer er midit au ben Baffen porquegele untermerie innernant Langt er b

einen Meit handler el

poer für Diefer Bun ameifelbaft Ruempf, u Mal bei b